

## Heilmittelkatalog auf einen Blick

### Logopädie PRAXIS Anne-Kathrin Kreusch

Lahmannring 19, 01324 Dresden  
0351-2632816

Bertolt-Brecht-Allee 24, 01309 Dresden  
0351-31409483

HNO

	Diagnosegruppe	mögl. Leitsymptomatik	Kürzel	Erst-VO	Folge-VO	Gesamt VO-Menge innerh.RF	Therapiedauer (mit dem Patienten)	Frequenzempfehlung	Sonstiges
1. Störungen der Stimme	<b>1.1. Organisch</b> bed. Erkrankung der Stimme * lokal * ZNS * hormonell * OP Folge * lähmungsbedingt <b>z.B. bei</b> - <b>KK-asymmetrien; - KK-traumen; - Missbildungen; - Stimm lippenlähmung; - Z.n. LE</b>	- eing. stimm. Belastb. - Heiserkeit bis Aphonie - Veränderung der Stimmlage und Tonhöhe - Gestörte Phonationsatmung - Räusperzwang, Reizhusten - Druck- und Schmerzempf. - neuromusk. Störung im HWS-Bereich	ST1	bis zu 10x/VO	bis zu 10x/VO	bis zu 20	30 oder 45 Min.	mind. 2x wöchtl.	Verbesserung der Stimmqualität und der stimm. Belastbarkeit bis zur Normalisierung oder Wiederherstellung der stimmlichen Kommunikationsfähigkeit
	<b>1.2. Funktionell</b> bed. Erkrankung der Stimme  <b>z.B. durch</b> - <b>hypofunktionelle Dysphonie</b> - <b>hyperfunktionelle Dysphonie</b>	- eingeschränkte Stimmbelastbarkeit - Heiserkeit bis Aphonie - gestörte Phonationsatmung - Räusperzwang, Reizhusten - fehlende stimmliche Komm. Fähigkeit - Veränderung der Stimmlage, Tonhöhe und -umfang - Druck- und Schmerzempf.	ST2	bis zu 10x/VO	bis zu 10x/VO	bis zu 20	30 oder 45 Min.	mind. 2x wöchtl.	Verbesserung der Stimmqualität und der stimm. Belastbarkeit bis zur Normalisierung oder Wiederherstellung der stimmlichen Kommunikationsfähigkeit
	<b>1.3. Psychogene</b> Erkrankung der Stimme <b>Bei Aphonie</b>  <b>Bei Dysphonie</b>	- plötzl. Stimmlosigkeit  - Heiserkeit - eing. stimm. Balastb. - Störung der Phonationsatmung - fehlende, eingeschr. Stimm. Kommunikationsfökg.	ST3  ST4	bis zu 5x/VO  bis zu 10x/VO	keine  bis zu 10x/VO	bis zu 5  bis zu 20	30/45 oder 60 Min.  30 oder 45 Min.	Tägl. od. mehr  mind. 2x wöchtl.	Wiederherstellung der stimmlichen Kommunikationsfähigkeit
2. Störungen der Stimm/Sprechfkt.	<b>Rhinophonie</b>  <b>z.B.</b> - <b>entzündlich; -neurologisch; -degenerativ; -Tumor; -funktionell bedingt; -OP-Folgen; -LKG-Trauma</b>	-dumpfer farbloser, nasaler Stimmklang - verwaschene Sprache - lautentstellung bis zur Unkenntlichkeit - Hyperfunktion KK- u. Zungenmuskulatur mit Stimmveränderung u .Atemstörungen	SF	bis zu 10x/VO	bis zu 10x/VO	bis zu 20	30 oder 45 Min.	1x wöchentl.	keine weiterführende Diagnostik erforderlich  Verbesserung, Normalisierung: -Sprechklangs - Hyperfunktion KK- u. Zungenmuskulatur mit Stimmveränderung u .Atemstörungen
3. Störungen des Schluckaktes	Krankhafte Störg. des Schluckaktes <b>Dysphagie</b> (schluckstör. Soweit sie nicht primär eine Indikation zur Op darstellt) z.B. - <b>cerebrale Durchblutungsstör.; -Tumor; -Entzündungen; -Traumata; -infantilen Cerebralparesen; -Bulbärparalysen; -Mb. Parkinson; -MS.; -ALS; -Ataxien; -Myasthenia gravis; -Dystonien</b>	- Störung des Schluckakt. (motorisch, sensorisch) in oraler, pharyngealer, ösophagealer Phase - Aspirationsgefahr - Störg. der Stimme	SC1	bis zu 10x/VO	bis zu 10x/VO	bis zu 60	30/45 oder 60 Min.	1x wöchentl.	weiterführende Diagnostik nach 10 Behandlungen  -Verbesserung bzw. Normalisierung Schluckaktes -ggf. Erarbeitung Kompensationsstrategien -Ermöglichung oraler Nahrungsaufnahme
	Schädigung im <b>Kopf-Hals-Bereich</b> z.B. <b>-OP-Folge</b>	s. SC1	SC2	bis zu 10x/VO	bis zu 10x/VO	bis zu 30	30/45 oder 60 Min.	1x wöchtl.	weiterführende Diagnostik nach 10 Behandlungen